

<b>§ 1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Straftaten gegen das Eigentum .....</b>	<b>3</b>
<b>I. Diebstahl, § 242.....</b>	<b>3</b>
1. Taugliches Tatobjekt.....	3
a) Sache.....	3
b) Beweglichkeit der Sache .....	4
c) Fremdheit der Sache .....	4
aa) Eigentumsfähigkeit .....	4
bb) Nicht im Alleineigentum des Täters .....	5
2. Tathandlung: Wegnahme.....	6
a) Gewahrsamsbegriff.....	6
aa) Tatsächliche Sachherrschaft .....	7
bb) Sachherrschaftswille.....	8
b) Mitgewahrsam.....	9
c) Gewahrsam in Über-, Unterordnungsverhältnissen (Alleingewahrsam oder mehrstufiger Mitgewahrsam) .....	10
d) Vollendung des Diebstahls .....	11
aa) Gewahrsamswechsel .....	11
bb) Tatbestandsausschließendes Einverständnis .....	13
cc) Abgrenzung Wegnahme – Vermögensverfügung .....	14
3. Subjektiver Tatbestand .....	14
a) Vorsatz bzgl. aller objektiven Tatbestandsmerkmale .....	15
b) Absicht, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.....	15
aa) Gegenstand der beabsichtigten Zueignung .....	15
bb) Die Zueignungskomponenten: Aneignung und Enteignung.....	16
cc) Drittzueignung .....	21
dd) Rechtswidrigkeit der Zueignung .....	22
4. Rechtswidrigkeit .....	24
<b>II. Besonders schwerer Fall des Diebstahls, § 243 .....</b>	<b>24</b>
1. Übersicht .....	24
2. Die wichtigsten Regelbeispiele .....	25
3. § 243 und Versuch .....	27
4. Ausschluss durch § 243 II .....	30
a) Allgemeines .....	30
b) Irrtümer .....	30
c) Vorsatzwechsel .....	31
5. Teilnehmerstrafbarkeit und § 28 .....	32
6. Aufbauhinweis .....	32
<b>III. Diebstahl mit Waffen; Bandendiebstahl; Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244.....</b>	<b>33</b>
1. § 244 I Nr. 1.....	33
a) Waffe oder anderes gefährliches Werkzeug .....	33
b) Sonstige Mittel .....	37
2. § 244 I Nr. 2.....	38
3. § 244 I Nr. 3.....	40
4. Verhältnis zu den §§ 242, 243 .....	42
<b>IV. Schwerer Bandendiebstahl, § 244a .....</b>	<b>42</b>
<b>V. Wiederholungsfall zu den §§ 242 ff. ....</b>	<b>42</b>
<b>VI. Unterschlagung, § 246 .....</b>	<b>45</b>
1. Übersicht .....	45
2. Tatobjekt.....	46
a) Fremde, bewegliche Sache .....	46
b) § 246 als Auffangtatbestand .....	46
3. Tathandlung .....	47
a) Generell .....	47
b) Wiederholte Zueignung.....	47
<b>VII. Privilegierungen des Diebstahls und der Unterschlagung, §§ 247, 248a.....</b>	<b>49</b>

<b>VIII. Raub, § 249</b>	<b>50</b>
1. Gewalt gegen eine Person	50
2. Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben	52
3. Gewalt oder Drohung als Mittel zur Wegnahme (Finalität)	53
4. Zueignungsabsicht	55
<b>IX. Schwerer Raub, § 250</b>	<b>56</b>
1. § 250 I: erste Qualifikationsstufe	57
a) Raub mit Waffen oder anderen gefährlichen Werkzeugen, § 250 I Nr. 1a	57
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 250 I Nr. 1b	57
c) Gefahr der schweren Gesundheitsschädigung, § 250 I Nr. 1c	60
d) Bandenraub, § 250 I Nr. 2	61
2. § 250 II: zweite Qualifikationsstufe	61
a) Verwendung einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs, § 250 II Nr. 1	61
b) Bandenraub mit Waffen, § 250 II Nr. 2	62
c) Lebensgefährdender Raub und schwere körperliche Misshandlung, § 250 II Nr. 3	62
<b>X. Raub mit Todesfolge, § 251</b>	<b>63</b>
1. Die Regelung des § 251	63
a) Das Unmittelbarkeitskriterium	63
b) Tödliche Gewalt im Beendigungsstadium des Raubes	64
c) Subjektive Komponente	65
aa) Leichtfertigkeit im Hinblick auf den konkreten Erfolg	65
bb) § 251 im Zusammenhang mit vorsätzlicher Herbeiführung des Todes	65
2. Versuch des § 251?	66
<b>XI. Räuberischer Diebstahl, § 252</b>	<b>70</b>
1. Übersicht	70
2. Abgrenzung von § 252, § 249 und § 240	70
3. „Auf frischer Tat betroffen“	71
4. Subjektiver Tatbestand	72
5. Teilnahmeprobleme	72
6. Konkurrenzen	72
<b>XII. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a</b>	<b>73</b>
1. Überblick	73
2. Objektiver Tatbestand	73
3. Subjektiver Tatbestand	76
4. Konkurrenzen	76
5. § 316a III: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit Todesfolge	76
<b>XIII. Sachbeschädigungsdelikte</b>	<b>78</b>
1. Überblick	78
2. Begriff der Beschädigung und Zerstörung	80
3. Veränderung des Erscheinungsbildes, § 303 II	81
a) Lösung der Graffiti-Fälle nach § 303 I (= bisherige Lösung)	81
b) Neuer Ansatz über § 303 II	82
<b>§ 3 Straftaten gegen sonstige Vermögensrechte</b>	<b>83</b>
<b>I. Pfandkehr und Vollstreckungsvereitelung, §§ 288, 289.; Verstrickungsbruch und Siegelbruch, § 136</b>	<b>83</b>
1. Übersicht	83
2. Pfandkehr, § 289	84
a) Übersicht:	84
b) Zum Begriff der Wegnahme	84
3. Vereitelung der Zwangsvollstreckung, § 288	85
4. Verstrickungsbruch, Siegelbruch, § 136	86
a) Verstrickungsbruch, § 136 I	86
b) Siegelbruch, § 136 II	87

<b>II. Jagd- und Fischwilderei, §§ 292, 293.....</b>	<b>87</b>
1. Übersicht .....	87
2. Entwendung toten Wildes .....	88
3. Subjektiver Tatbestand .....	89
4. § 293 ist dem § 292 nachgebildet und enthält keine weiteren Probleme. ....	90
<b>§ 4 Straftaten gegen das Vermögen als Ganzes .....</b>	<b>91</b>
<b>I. Betrug, § 263 .....</b>	<b>91</b>
1. Übersicht .....	91
2. Betrug in Mehrpersonenverhältnissen .....	92
3. Objektiver Tatbestand .....	93
a) Täuschung über Tatsachen .....	93
aa) Tatsachen .....	93
bb) Täuschungshandlung .....	94
b) Irrtum.....	97
c) Vermögensverfügung.....	99
aa) Grundsatz .....	99
bb) Trickdiebstahl und Sachbetrug .....	100
cc) Dreiecksbetrug und Diebstahl in mittelbarer Täterschaft.....	105
dd) Prozessbetrug.....	108
d) Vermögensschaden.....	109
aa) Vermögensbegriff .....	110
bb) Vermögensschaden und konkrete Vermögensgefährdung; Eingehungsbetrug .....	112
cc) Makeltheorie.....	114
dd) Individueller Schadenseinschlag .....	116
ee) Soziale Zweckverfehlung.....	118
ff) Schadensvertiefung und Sicherungsbetrug .....	120
4. Subjektiver Tatbestand .....	121
a) Bereicherungsabsicht .....	121
b) Rechtswidrigkeit des erstrebten Vorteils .....	121
c) Stoffgleichheit.....	122
d) Bedingter Vorsatz hinsichtlich der Rechtswidrigkeit und Stoffgleichheit.....	122
5. § 263 V: Gewerbsmäßiger Bandenbetrug .....	123
6. § 263 III: Besonders schwere Fälle des Betrugs .....	123
<b>II. Computerbetrug, § 263a.....</b>	<b>124</b>
1. Tathandlungen .....	124
2. Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs .....	129
3. Vermögensschaden, Bereicherungsabsicht und Stoffgleichheit .....	129
4. Konkurrenzen .....	129
5. Probleme im Zusammenhang mit Geldautomaten .....	130
<b>III. Erschleichen von Leistungen, § 265a.....</b>	<b>133</b>
1. Gesetzeszweck .....	134
2. Tathandlung .....	134
3. Tatobjekt.....	135
4. Eintritt eines Schadens .....	136
5. Subjektiver Tatbestand .....	136
<b>IV. Versicherungsmissbrauch, § 265 .....</b>	<b>137</b>
1. Übersicht .....	137
2. Objektiver Tatbestand .....	137
3. Subjektiver Tatbestand .....	138
4. Konkurrenzen .....	139
<b>V. Erpressung, § 253.....</b>	<b>139</b>
1. Übersicht zu §§ 253, 255 .....	139
2. Abgrenzung zum Betrug .....	139
<b>VI. Räuberische Erpressung, §§ 253, 255.....</b>	<b>140</b>

<b>VII. Begünstigung, § 257 .....</b>	<b>144</b>
1. Übersicht .....	144
2. Vortat .....	144
3. Tathandlung .....	145
4. Subjektiver Tatbestand .....	146
5. Die Strafbarkeit von Vortatbeteiligten .....	147
<b>VIII. Hehlerei, § 259 .....</b>	<b>147</b>
1. Übersicht .....	147
2. Vollendete Vortat .....	148
3. Keine Ersatzhehlerei .....	149
4. Vortat eines anderen .....	151
5. Tathandlungen .....	152
a) Ankaufen .....	152
b) Sich-Verschaffen .....	152
c) Absetzen und Absetzhelfen .....	154
aa) Absatzerfolg erforderlich? .....	154
bb) Absatzhilfe zum Füllen einer Strafbarkeitslücke .....	154
6. Subjektiver Tatbestand .....	155
7. Hehlereiqualifikationen .....	156
<b>IX. Geldwäsche, § 261 .....</b>	<b>156</b>
1. Überblick .....	156
2. Tatbestand .....	156
a) Vortat .....	156
b) Tatobjekt .....	157
c) Herrühren .....	157
d) Tathandlungen .....	158
aa) Abs. 1 .....	158
bb) Abs. 2 .....	158
e) Subjektiver Tatbestand .....	158
3. Sonstiges .....	159
4. Konkurrenzen .....	159
<b>X. Untreue, § 266 .....</b>	<b>160</b>
1. Übersicht .....	160
2. Missbrauchstatbestand .....	161
a) Anwendungsbereich .....	161
b) Verpflichtungs- und Verfügungsbefugnis .....	162
c) Vermögensbetreuungspflicht .....	162
3. Treubruchstatbestand .....	163
4. Sonstiges .....	165
<b>XI. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b .....</b>	<b>166</b>
1. Übersicht .....	166
2. Missbrauch .....	167
3. Garantiefunktion der Karte im „Drei-Partner-System“ .....	167
4. Schädigung des Kartenausstellers .....	169